

Flexibles und **widerstandsfähiges** reziprozierendes Feilensystem



Procodile Q, die erste wärmebehandelte reziprozierende Feile mit variabel getapertem Feilenkern. Das bringt herausragende Eigenschaften mit sich.

Procodile Q heißt die souveräne Antwort auf gekrümmte Wurzelkanäle. Sie ist die erste wärmebehandelte reziprozierende Feile mit variabel getapertem Feilenkern. Dank zusätzlicher Wärmebehandlung ist Procodile Q vorbiegbar und noch flexibler als die Procodile-Feile. Am besten spielt sie diese Eigenschaften mit der intelligenten ReFlex-Bewegung des EndoPilot aus. Zuerst machte das reziprozierende Feilensystem Procodile durch einen variabel getaperten Feilenkern auf sich aufmerksam. Damit erfolgt die Aufbereitung mit einem konstanten äußeren Taper gleichmäßig, während hingegen der Durchmesser des Feilenkerns zum Schaft hin abnimmt. Dieses innovative Design – verbunden mit dem bewährten Doppel-S-Querschnitt – sorgt für eine optimale Anpassungsfähigkeit, einen schnellen und effizienten Abtrag sowie einen vergrößerten Spanraum. Dentinspäne und infiziertes Gewebe werden also noch effizienter aus dem Kanal abtransportiert. Diese Eigenschaften gelten selbstverständlich nun auch bei Procodile Q. Doch was hat es mit dem Buchstaben Q auf sich?

Q steht für Wärmebehandlung

Dank der zusätzlichen Wärmebehandlung ist Procodile Q vorbiegbar, noch flexibler und deutlich widerstandsfähiger gegen zyklische Ermüdung. Damit ist sie die erste wärmebehandelte reziprozierende Feile mit variabel getapertem Feilenkern. Die Kombination all dieser Eigenschaften macht sie einzigartig und bietet nahezu jeder Kanal Anatomie die Stirn: Selbst gekrümmte Wurzelkanäle lassen sich so sicher und formkongruent aufbereiten. Und weil die Tendenz ganz klar hin zu geringeren Tapern geht (insb. bei größeren ISO-Größen zur Schonung koronaler Zahnhartsubstanz relevant), liegt Procodile Q mit seinen Tapern .06 für enge Kanäle, .05 für mittlere Kanäle und .04 für größere Kanäle absolut im Trend. Es bleibt ganz dem Behandler überlassen, ob er anschließend mit einer warm-vertikalen Obturation oder z. B. dem biokeramischen KometBioSeal in Kombination mit der Einstifttechnik fortfährt. Procodile Q ist in sieben ISO-Größen und drei unterschiedlichen Längen erhältlich, dazu gibt es die passenden Papier- und Guttaperchaspitzen.



Procodile Q zeigt im EndoPilot mit der ReFlex-Bewegung die besten Ergebnisse.

EndoPilot mit ReFlex-Bewegung

Die Procodile Q-Feile arbeitet in allen gängigen reziproken Antrieben, aber den herausragenden Unterschied macht die Kombination mit der intelligenten ReFlex-Bewegung des EndoPilot. Jede Feile verformt sich beim Einsatz im Wurzelkanal in gewisser Weise. Oben wird gedreht und es stellt sich die Frage: Kommt die Bewegung auch an der Feilenspitze an? ReFlex ermittelt zusätzlich zum Drehmoment am Instrumentenschaft die auftretende Torsionsspannung des Arbeitsteils und kontrolliert diese apikal, zentral und koronal durch kaum wahrnehmbare Messpausen. Diese Pausen geben der Feile zusätzlich die Möglichkeit, sich zu entspannen, falls sie unter Spannung geraten ist. Die weitere Bewegung wird je nach Belastung der Feile vom EndoPilot dann individuell und je nach eingestelltem Modus – smart oder dynamic – angepasst. So kann man zum ersten Mal von einem Feedback bei einem reziprozierenden System sprechen.

Infos zum Unternehmen



Komet Dental
Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Tel.: +49 5261 701-700 • www.kometstore.de